Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Südstadt-Bult
In den Kulturausschuss
In den Ausschuss für
Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 1271/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

**Verkauf des Grundstückes Schlägerstr./Krausenstr.**

**Antrag, zu beschließen**

1. Das Gesamtgrundstück Schlägerstr./Krausenstr. (Flurstücke 242/39 - ehemalige Schule und 242/40 - Südstadtbücherei) soll veräußert werden. Die Verwaltung führt ein entsprechendes Interessenbekundungsverfahren durch und legt dem Rat nach Abschluss eine Verkaufsdrucksache vor. Der Käufer wird verpflichtet, geeignete Räume für eine ca. 400 m² große Kinder- und Jugendbücherei zur Verfügung zu stellen.

2. Die Südstadtbibliothek soll als Kinder- und Jugendbibliothek weitergeführt werden.

**Berücksichtigung von Gender-Aspekten**
Mit der Planung und der zukünftigen Nutzung ist keine gruppenbezogene Bevorzugung oder Benachteiligung verbunden.

## Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

| Investitionen | in € | bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position | Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten | in € p.a. | bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position |
|---|---|---|---|---|---|
| **Einnahmen** | | | **Einnahmen** | | |
| Finanzierungs-anteile von Dritten | | | Betriebsein-nahmen | -11.000,00 | diverse Haushaltsstellen |
| sonstige Ein-nahmen | | | Finanzeinnah-men von Dritten | | |
| Einnahmen insgesamt | 0,00 | | Einnahmen insgesamt | -11.000,00 | |
| **Ausgaben** | | | **Ausgaben** | | |
| Erwerbsaufwand | | | Personal-ausgaben | -149.000,00 | 1.3520HGr 4 |
| Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung | | | Sachausgaben | -26.000,00 | diverse Haushaltsstellen |
| Einrichtungs-aufwand | | | Zuwendungen | | |
| Investitionszu-schuss an Dritte | | | Kalkulatorische Kosten | | |
| Ausgaben insgesamt | 0,00 | | Ausgaben insgesamt | -175.000,00 | |
| **Finanzierungs-saldo** | 0,00 | | **Überschuss/ Zuschuss** | 164.000,00 | |

Der Veräußerungserlös, über dessen erwartete Höhe hier keine Informationen gegeben werden, um keine Vorfestlegungen für die Verkaufsverhandlungen zu haben, wird für die Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen an anderen Schulen eingesetzt.

## Begründung des Antrages

Zu 1:
Das Teilgrundstück (Flurstück 242/40) mit der in der Vergangenheit dort ansässigen Förderschule für Sehbehinderte ist bei Regionsgründung an die Region Hannover übergegangen. Die Region hat das Grundstück am 01.05.2007 an die Stadt zurückgegeben, da es von ihr für schulische Zwecke nicht mehr benötigt wird. Die Stadt hat ebenfalls keine Verwendung für das Gebäude für Schulzwecke und es soll daher veräußert werden. Dies sollte kurzfristig erfolgen, um anfallende Kosten zur Sicherung und zum Erhalt des Gebäudekomplexes gering zu halten bzw. zu vermeiden.

Im Zusammenhang mit der Veräußerung des Flurstückes 242/40 (Schule), soll auch das Flurstück 242/39 (Südstadtbücherei) zum Verkauf angeboten werden, da:

- möglichen Investoren ein weit reichender Gestaltungsspielraum für eine Nutzung und Umgestaltung des gesamten Areals ermöglicht werden sollte;
- die technische Versorgung beider Gebäudeteile heute durch ein einheitliches System erfolgt.
- die bisherige Bibliotheksfläche nicht mehr vollständig benötigt wird (siehe Punkt 2).

Der gesamte Gebäudekomplex steht unter Denkmalschutz und ist in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Die Kosten für eine Grundsanierung der 3.194 m² Nettogrundfläche betragen ca. 3,0 Mio € (Erfahrungswert aus anderen in den letzten Jahren durchgeführten vergleichbaren Sanierungsmaßnahmen - ca. 900 €/m² ).

Anregungen aus dem Stadtteil, in dem Gebäudekomplex ein Stadtteilzentrum einzurichten, wurden von der Verwaltung nicht weiterverfolgt, da dies neben den Grundsanierungskosten des Gebäudekomplexes noch projektspezifische Investitionen und für ein durchschnittliches Stadtteilzentrum jährlich ca. 400.000 € Betriebskosten erfordern würde.

Zu 2:

Der Rat der Landeshauptstadt Hannover hat am 26.02.2004 ein umfangreiches Haushaltskonsolidierungsprogramm V (Drucksache 2669/03 mit Anlagen) beschlossen. Bestandteil dieses Haushaltskonsolidierungsprogramms ist unter der laufenden Ziffer 91 (Anlage 1 der Drucksache 2669/03) die Einstellung des Betriebs der Erwachsenenbibliothek in der Südstadt (Krausenstraße) unter Beibehaltung der Kinder- und Jugendbibliothek. Die Kostenersparnis ist mit ca. 164.000 € kalkuliert worden.

Mit der Erweiterung der Stadtbibliothek in der Hildesheimer Straße im Jahr 2003 besteht für Erwachsene Bibliotheksbesucher ein sehr attraktiver Bibliotheksstandort mit einem weitaus größeren Angebot als in der Bibliothek Krausenstraße. Die etwas größere Entfernung für die Bibliotheksnutzer aus der Südstadt zur Hildesheimer Straße gegenüber der Krausenstraße ist vergleichsweise gering und erscheint vertretbar. Die Kinder- und Jugendbibliothek soll weiterhin stadtteilorientiert angeboten werden, um eine kontinuierliche Bildungsunterstützung der Kinder und Jugendlichen der Südstadt durch eine Bibliothek im Stadtteil zu gewährleisten.

Für die Kinder- und Jugendbibliothek wurde unter HK-Gesichtspunkten ein Flächenbedarf von etwa 400 m² Nettogrundfläche anerkannt, um 15.000 bis 20.000 Medien anbieten zu können. Dies entspricht den allgemeinen Raum-Standards für Bibliotheken. Die Umsetzung des Projektes ergibt sich aus den zu führenden Verkaufsverhandlungen und die Verwaltung wird im Rahmen der Verkauf-Beschlussdrucksache erneut berichten.

Dez. V/ OE 19 / Dez. IV / OE 42
Hannover / 21.05.2007